VERORDNUNG (EG) Nr. 415/2008 DER KOMMISSION

vom 8. Mai 2008

über die Aufteilung zwischen „Lieferungen“ und „Direktverkäufen“ der für 2007/08 festgesetzten nationalen Referenzmengen in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 des Rates vom 29. September 2003 über die Erhebung einer Abgabe im Milchsektor [1], insbesondere auf Artikel 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 kann ein Erzeuger über eine oder zwei einzelbetriebliche Referenzmengen verfügen, eine für Lieferungen und eine für Direktverkäufe, und Umwandlungen zwischen den Referenzmengen eines Erzeugers dürfen nur auf ordnungsgemäß begründeten Antrag des Erzeugers durch die zuständige Behörde des Mitgliedstaats erfolgen.

(2) Mit der Verordnung (EG) Nr. 607/2007 der Kommission vom 1. Juni 2007 über die Aufteilung zwischen „Lieferungen“ und „Direktverkäufen“ der für 2006/07 festgesetzten nationalen Referenzmengen in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 des Rates [2] ist die Aufteilung zwischen „Lieferungen“ und „Direktverkäufen“ für den Zeitraum vom 1. April 2006 bis 31. März 2007 für Belgien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich vorgenommen worden.

(3) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1186/2007 der Kommission vom 10. Oktober 2007 zur Änderung von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 des Rates über die Erhebung einer Abgabe im Milchsektor hinsichtlich der Aufteilung auf Direktverkäufe und Lieferungen für Bulgarien und Rumänien [3] ist die Aufteilung zwischen Lieferungen und Direktverkäufen für diese Mitgliedstaaten zu Beginn der Quotenregelung am 1. April 2007 vorgenommen worden.

(4) Gemäß Artikel 25 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 595/2004 der Kommission vom 30. März 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 des Rates über die Erhebung einer Abgabe im Milchsektor [4] haben Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich die auf Antrag der Erzeuger erfolgten endgültigen Umwandlungen zwischen den einzelbetrieblichen Referenzmengen für Lieferungen und für Direktverkäufe mitgeteilt.

(5) Wie in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 festgesetzt, liegen die gesamten nationalen Referenzmengen für Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich für den Zeitraum 2007/08 über ihren gesamten nationalen Referenzmengen für 2006/07, und diese Mitgliedstaaten haben die Kommission über die Aufteilung ihrer zusätzlichen Referenzmengen zwischen Lieferungen und Direktverkäufen unterrichtet.

(6) Daher empfiehlt es sich, die Aufteilung zwischen Lieferungen und Direktverkäufen der für den Zeitraum vom 1. April 2007 bis 31. März 2008 in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 festgesetzten nationalen Referenzmengen vorzunehmen.

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

[1] ABl. L 270 vom 21.10.2003, S. 123. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1186/2007 der Kommission (ABl. L 265 vom 11.10.2007, S. 22).
[2] ABl. L 141 vom 2.6.2007, S. 28.
[3] ABl. L 265 vom 11.10.2007, S. 22.
[4] ABl. L 94 vom 31.3.2004, S. 22. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 228/2008 (ABl. L 70 vom 14.3.2008, S. 7).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Aufteilung zwischen „Lieferungen“ und „Direktverkäufen“ der für den Zeitraum vom 1. April 2007 bis 31. März 2008 in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1788/2003 festgesetzten nationalen Referenzmengen ist im Anhang der vorliegenden Verordnung aufgeführt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Mai 2008

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission

ANHANG

(in Tonnen)

Mitgliedstaat	Lieferungen	Direktverkäufe
Belgien	3 283 279,969	60 255,031
Bulgarien	893 688,028	85 311,972
Tschechische Republik	2 735 402,882	2 528,118
Dänemark	4 499 580,144	319,856
Deutschland	28 049 011,176	93 454,385
Estland	636 070,323	10 297,677
Irland	5 393 711,092	2 052,908
Griechenland	819 371,000	1 142,000
Spanien	6 050 995,383	65 954,617
Frankreich	24 132 388,327	345 767,673
Italien	10 271 286,160	258 773,840
Zypern	142 848,981	2 351,019
Lettland	717 342,228	11 305,772
Litauen	1 631 990,068	72 848,932
Luxemburg	271 274,000	465,000
Ungarn	1 881 124,791	108 935,209
Malta	48 698,000	0,000
Niederlande	11 112 857,000	72 583,000
Österreich	2 679 104,617	98 788,992
Polen	9 211 606,546	168 536,454
Portugal [1]	1 930 253,126	8 933,874
Rumänien	1 320 555,428	1 736 444,572
Slowenien	555 673,766	20 964,234
Slowakei	1 029 752,282	11 035,718
Finnland	2 424 447,811	7 384,196
Schweden	3 332 630,000	3 400,000
Vereinigtes Königreich	14 619 120,370	136 526,631

[1] Außer Madeira.